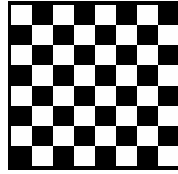




Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

4. Ausgabe / Dezember 2008

Waldkircher Schachnachrichten



*Wir wünschen allen Freunden
des „königlichen Spiels“
frohe und besinnliche
Weihnachtsfeiertage und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr*



**Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.**



Nette Leute spielen...
SCHACH

Die vierte Verbandsrunde am 30. November

Landesliga:	SC Dreiländereck II - SC Waldkirch	1,5 : 6,5
Kreisklasse A:	SK Gundelfingen - SC Waldkirch II	2,0 : 6,0
	SC Emmendingen II- SC Waldkirch III	6,5 : 1,5
Kreisklasse C:	SC Horben V - SC Waldkirch IV	3,0 : 2,0
	SC Heitersheim III - SC Waldkirch V	3,0 : 2,0

Die fünfte Verbandsrunde am 11. Januar

Landesliga:	SC Waldkirch - SG Brombach II
Kreisklasse A:	SC Waldkirch II - SGEM Dreisamtal II
	SC Waldkirch III - SK Gundelfingen
Kreisklasse C:	SC Heitersheim IV - SC Waldkirch IV
	SC Waldkirch V - SC Badenweiler III

Die erste und zweite Mannschaft auf dem Weg zum Klassenziel

Bei den Mannschaftskämpfen am 30. November konnten unsere Spitzenmannschaften Erfolge verbuchen, die auf jeden Fall von großer Bedeutung für das Erreichen der gesteckten Ziele sind.

Die Erste gewann gegen Dreiländereck II deutlich mit 6,5 zu 1,5 und belegt nun einen Platz in der Tabellenmitte der Landesliga. Die Zweite erzielte erneut einen klaren Sieg von 6 zu 2 in der Kreisklasse A gegen Gundelfingen. Die Dritte wartet weiterhin auf den ersten Mannschaftserfolg, sie unterlag mit 6,5 zu 1,5 gegen Emmendingen II. Die Vierte verlor gegen Horben V 3 zu 2 und die Schülermannschaft unterlag gegen Heitersheim III mit 3 zu 2.

Das Kalenderjahr ist bald beendet und im Schach befinden wir uns in der Halbzeit bzw. Winterpause.

Zum Schluss des Jahres möchte ich mich an dieser Stelle bei allen aktiven Spielern für die Spielbereitschaft bedanken und wünsche allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Neue Jahr.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Die vierte Verbandsrunde am 30. November

Landesliga: SC Dreiländereck II – SC Waldkirch 1,5 : 6,5

In dieser Begegnung kam es zu einem vorentscheidenden Kampf um den Klassenerhalt. Die Gastgeber bisher ohne Sieg, die Waldkircher mit einem Gewinn gegen Merzhausen. Mit einem deutlichen Sieg untermauerte unsere Erste den Willen, die Klasse zu erhalten. Berücksichtigen sollten wir allerdings, dass bisher gegen die Mitabstiegs Kandidaten Merzhausen, Dreiländereck und Ebringen schon gespielt wurde. Die Siege für Waldkirch kamen von Erwin Illner, Dr. Frank Goldschmidtböing, Erwin Ritter, Leon Qadirie und Bernd Krüger. Remis spielten Pierre Lefebvre, Yvan Ziegler und Norman Eisenbeis. Auf jeden Fall war dieser Erfolg ein sehr wichtiger Schritt, den Klassenerhalt in der Landesliga zu sichern.

Tabelle der Landesliga nach dem 4. Spieltag

	Mannschaft	G	R	V	Brett-Pkt	Pkt
1	SC Brombach	4	0	0	30,5	12,0
2	SGEM Waldshut-Tiengen II	3	0	1	17,0	9,0
3	Freiburg Zähringen 1887 II	2	1	1	18,0	7,0
4	SC Horben II	2	1	1	15,5	7,0
5	SC Waldkirch	2	0	2	16,5	6,0
6	SV Münstertal	2	0	2	15,5	6,0
7	SC Brombach II	1	2	1	13,0	5,0
8	SW Merzhausen	1	0	3	13,5	3,0
9	SK Ebringen	1	0	3	11,5	3,0
10	SC Dreiländereck II	0	0	4	9,0	0,0

Die Spiele der ersten Mannschaft in der Landesliga

28.09.08	SC Waldkirch	-	SGEM Waldshut Tiengen II	2,5 : 5,5
12.10.08	SK Ebringen	-	SC Waldkirch	5,0 : 3,0
02.11.08	SC Waldkirch	-	SW Merzhausen	4,5 : 3,5
30.11.08	SC Dreiländereck II	-	SC Waldkirch	1,5 : 6,5
11.01.09	SC Waldkirch	-	SC Brombach II	
08.02.09	SC Horben II	-	SC Waldkirch	
08.03.09	SC Waldkirch	-	Freiburg-Zähringen 1887 II	
22.03.09	SV Münstertal	-	SC Waldkirch	
05.04.09	SC Waldkirch	-	SC Brombach	

Die vierte Verbandsrunde am 30. November

Kreisklasse A: SK Gundelfingen – SC Waldkirch II 2,0 : 6,0

Erneut konnte unsere Zweitvertretung einen wichtigen Erfolg verbuchen. Das Klassenziel „direkter Wiederaufstieg“ wird weiterhin verfolgt. Unsere Zweite liegt gemeinsam mit Dreisamtal II an der Tabellenspitze. Genau wie die erste Mannschaft kam auch die zweite ohne Niederlage davon. Die Siegpunkte kamen von Udo Müller, Klaus Pfaadt, Gerard Fuchs und Matthias Steen. Christian Steigmann, Antoine Ianiciello, Bernd Waschnewski und David Ianiciello remisierten. Mit Dreisamtal, Badenweiler und Ebringen haben wir die starken Mannschaften aber noch vor uns. Die Gundelfinger traten in Bestbesetzung an, denn in diesem Jahr kämpfen sie gegen den Abstieg.

Tabelle der Kreisklasse A nach dem 4. Spieltag

	Mannschaft	G	R	V	Brett-Pkt	Pkt
1	SC Waldkirch II	3	1	0	22,5	10,0
2	SGEM Dreisamtal II	3	1	0	18,5	10,0
3	SC Badenweiler	2	1	1	18,0	7,0
4	SC Emmendingen II	2	0	2	16,5	6,0
5	SK Ebringen II	2	0	2	15,0	6,0
6	SC Horben III	1	2	1	15,5	5,0
7	SK Ebringen II	1	2	1	15,0	5,0
8	SW Merzhausen III	1	1	2	14,5	4,0
9	SK Gundelfingen	1	0	3	14,0	3,0
10	SC Waldkirch III	0	0	4	9,5	0,0

Die Spiele der zweiten Mannschaft in der Kreisklasse A

28.09.08	SC Waldkirch II	-	SC Waldkirch III	5,5 : 2,5
12.10.08	SK Ebringen II	-	SC Waldkirch II	4,0 : 4,0
02.11.08	SC Waldkirch II	-	SC Emmendingen	7,0 : 1,0
30.11.08	SK Gundelfingen	-	SC Waldkirch II	2,0 : 6,0
11.01.09	SC Waldkirch II	-	SGEM Dreisamtal II	
08.02.09	SC Horben III	-	SC Waldkirch II	
08.03.09	SC Waldkirch II	-	SW Merzhausen III	
22.03.09	SK Ebringen II	-	SC Waldkirch II	
05.04.09	SC Waldkirch II	-	SC Badenweiler	

Die vierte Verbandsrunde am 30. November

Kreisklasse A: SC Emmendingen II – SC Waldkirch III 6,5 : 1,5

Zu einer sehr deutlichen Niederlage kam es in dieser Begegnung. Die Emmendinger revanchierten sich für die klare Niederlage gegen unsere Zweite am vergangenen Spieltag. An allen Brettern waren die Gastgeber stärker aufgestellt als wir. Ein Siegpunkt nach mehr als vier Stunden Spielzeit kam von dem Jugendlichen Christian Bertram, Andreas Kern remisierete an Brett drei. In dieser Klasse zählt unsere Dritte zu den deutlich schwächeren Teams und es wird wohl sehr schwer werden, den Klassenerhalt zu sichern. Im vergangenen Jahr waren wir als Tabellenzweiter zusammen mit Gundelfingen aus der Kreisklasse B aufgestiegen, unsere Zweite bekanntlich aus der Bezirksliga abgestiegen.

Tabelle der Kreisklasse A nach dem 4. Spieltag

	Mannschaft	G	R	V	Brett-Pkt	Pkt
1	SC Waldkirch II	3	1	0	22,5	10,0
2	SGEM Dreisamtal II	3	1	0	18,5	10,0
3	SC Badenweiler	2	1	1	18,0	7,0
4	SC Emmendingen II	2	0	2	16,5	6,0
5	SK Endingen II	2	0	2	15,0	6,0
6	SC Horben III	1	2	1	15,5	5,0
7	SK Ebringen II	1	2	1	15,0	5,0
8	SW Merzhausen III	1	1	2	14,5	4,0
9	SK Gundelfingen	1	0	3	14,0	3,0
10	SC Waldkirch III	0	0	4	9,5	0,0

Die Spiele der dritten Mannschaft in der Kreisklasse A

28.09.08	SC Waldkirch II	-	SC Waldkirch III	5,5 : 2,5
12.10.08	SC Badenweiler	-	SC Waldkirch III	6,0 : 2,0
02.11.08	SC Waldkirch III	-	SK Ebringen II	3,5 : 4,5
30.11.08	SC Emmendingen II	-	SC Waldkirch III	6,5 : 1,5
11.01.09	SC Waldkirch III	-	SK Gundelfingen	
08.02.09	SGEM Dreisamtal II	-	SC Waldkirch III	
08.03.09	SC Waldkirch III	-	SC Horben III	
22.03.09	SW Merzhausen III	-	SC Waldkirch III	
05.04.09	SC Waldkirch III	-	SK Endingen II	

Die vierte Verbandsrunde am 30. November

Kreisklasse C: SC Horben V – SC Waldkirch IV 3,0 : 2,0
SC Heitersheim III – SC Waldkirch V 3,0 : 2,0

Beide Nachwuchsmannschaften unterlagen knapp gegen Horben und Heitersheim. Die Jugendlichen konnten nur zu viert antreten, es gab keine andere Fahrmöglichkeit und im Auto war nur Platz für vier, so dass am fünften Brett ein Punkt kampflös verloren ging. Die beiden Gewinnpartien für Waldkirch erspielten Pascal Kroll am ersten und Jan Boettger am zweiten Brett. Klara Hauptmann und Simon Rockus unterlagen.

Die Schülermannschaft reiste nach Heitersheim. Die Heitersheimer konnten nur vier Spieler aufbieten, wir erhielten am fünften Brett durch Sebastian Horst einen kampflösen Punkt. Den zweiten Punkt für Waldkirch holte Cederik Raufer am zweiten Brett. Lukas und Elias Hamm, sowie Johann Cuthbertson konnten leider nicht punkten.

Tabelle der Kreisklasse C nach dem 4. Spieltag

	Mannschaft	G	R	V	Brett-Pkt	Pkt
1	SK Endingen III	4	0	0	17,5	12,0
2	SC Simonswald	3	1	0	14,5	10,0
3	SC Emmendingen IV	3	1	0	14,5	10,0
4	SC Emmendingen III	3	0	1	14,0	9,0
5	SC Oberwinden V	3	0	1	13,5	9,0
5	SV Münstertal II	3	0	1	13,5	9,0
7	SK Freiburg-Wiehre V	3	0	1	12,0	9,0
8	SC Heitersheim II	2	0	2	12,0	6,0
9	SK Endingen IV	2	0	2	11,5	6,0
10	SW Merzhausen V	2	0	2	10,0	6,0
11	SK Endingen V	2	0	2	9,5	6,0
12	SC Horben V	2	0	2	9,0	6,0
13	SC Heitersheim III	2	0	2	8,0	6,0
14	SC Badenweiler II	2	0	2	7,5	6,0
15	SC Waldkirch IV	1	1	2	10,5	4,0
16	SK Umkirch II	1	1	2	9,0	4,0
17	SC Heitersheim IV	1	0	3	9,0	3,0
21	SC Waldkirch V	1	0	3	7,0	3,0

Insgesamt spielen in dieser Klasse 27 Mannschaften.

Vorschau auf die 5. Verbandsrunde am 11. Januar

In der ersten Runde im neuen Jahr haben vier Mannschaften Heimrecht und beginnen ihre Kämpfe um 10 Uhr im Rettungszentrum bei der Feuerwehr. Lediglich die Jugendmannschaft muss nach Heitersheim reisen.

In der **Landesliga** empfängt unsere Erste die Zweitvertretung vom Schachclub Brombach. Die Brombacher spielten 4 zu 4 gegen Horben II, ebenso gegen Freiburg-Zähringen 1887 II. In der dritten Runde gegen Münstertal gewann sie mit 5 zu 3. Wenn sie gegen uns die gleich gute Aufstellung aufbieten können wie gegen Münstertal, sind wir in der Außenseiterrolle.

In der **Kreisklasse A** ist unsere Zweite Gastgeber gegen Dreisamtal II. In dieser Begegnung kommt es zu einem vorentscheidenden Kampf. Die Dreisamtaler liegen punktgleich mit uns an der Tabellenspitze, wir aufgrund des besseren Brettunkteverhältnisses auf Platz 1. Sie gewannen bisher gegen Badenweiler, Merzhausen III und gegen Endingen II und spielten 4 zu 4 unentschieden gegen Horben III. Beachtenswert ist der 5 zu 3 Erfolg gegen Merzhausen III, wo sie nur mit fünf Spielern angetreten sind, die alle gewannen. Nicht nur nach der aktuellen Tabelle, sondern auch nominell sind beide Teams in etwa gleichstark, so dass kein Favorit auszumachen ist.

Ebenfalls in der **Kreisklasse A** ist die Mannschaft von Gundelfingen Gast unserer Dritten. Die Gundelfinger unterlagen gegen unsere Zweite mit 6 zu 2, obwohl sie in guter Aufstellung angetreten waren. In der Tabelle liegen sie mit drei Punkten auf dem vorletzten Platz, unsere Dritte bisher sieglos am Tabellenende. Die Gäste gewannen bisher gegen Merzhausen II und unterlagen jeweils knapp mit 3,5 zu 4,5 gegen Endingen II und Horben III. Unsere Dritte wartet noch auf den ersten Erfolg der Saison.

In der **Kreisklasse C** muss unsere Vierte auswärts gegen Heitersheim IV antreten. Die Gastgeber liegen mit drei Punkten auf Rang 18, unsere Jugendlichen mit vier Punkten auf Platz 16. Unsere Schülermannschaft, Waldkirch V, ist Gastgeber gegen SC Badenweiler III. Beide Teams haben je drei Punkte erzielt und liegen in der Tabelle auf den Plätzen 20 und 21. In beiden Begegnungen treffen in etwa gleichstarke Mannschaften aufeinander.

Bernd Krüger beim Deutschland Cup in Dresden

Insgesamt nahmen vom Badischen Schachverband 95 aktive Spieler an dieser Amateurmeisterschaft teil. Aufgeteilt nach der Spielstärke der Teilnehmer wurden in 15 Gruppen die Amateurmeister ermittelt. Als Rahmenturnier war diese Meisterschaft in die Olympiade eingebunden. Vom Schachclub Waldkirch hatte sich Bernd Krüger die Teilnahme an diversen Qualifikationsturnieren erspielt. In der Spielstärkeklasse DWZ 1600 bis 1699 (DWZ = Deutsche Wertungszahl), waren 55 Spieler am Start. Insgesamt mussten sechs Runden absolviert werden, nach einem modifizierten „Schweizer System“, bei dem nach jeder Runde die in etwa punktgleichen Spieler neu gegeneinander gelost werden. Mit 3,5 aus 6 möglichen Punkten landete Bernd Krüger auf dem 17. Rang. Nach seiner Rückkehr konnte er über das gesamte Turnier vor allem über die große Turnieratmosphäre berichten, auch das angebotene Rahmenprogramm für Besucher und „Schlachtenbummler“ war sehr gut organisiert. Als Schlachtenbummler waren die Waldkircher Claudia und Erwin Illner, sowie Karl Molez in Dresden dabei. Für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Dispositionen unsere Inserenten

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Donnerstag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus zum Hirschen in der Lange Straße statt.

Die Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Samstag im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, am Kirchplatz 2. Anfänger und Einsteiger von 9.30 bis 10.30 Uhr, die Fortgeschrittenen von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Unsere Heimspiele finden immer im Rettungszentrum der Stadt Waldkirch (bei der Feuerwehr) statt. Beginn ist sonntags um 10.00 Uhr. Zu allen Terminen sind Neueinsteiger, Interessenten, Schnupperer und Kiebitze immer recht herzlich willkommen. An den Sonntagsspielen ist für Speisen und Getränke gesorgt.

Weitere Infos auf unserer Homepage www.schachclub-waldkirch.de

„In Dresden ist die Welt am Zug“

Unter diesem Motto stand die Schacholympiade, die vom 12. bis 25. November stattfand. Es war „die Welt am Zug“. Mit über 1.300 Spieler/innen aus 152 Nationen, die bisher größte Olympiade aller Zeiten. Es waren 156 Männer- und 119 Frauenteam am Start und kämpften um die begehrten Medaillen. Gespielt wurde mit 4er Mannschaften. Die Schacholympiade findet alle zwei Jahre statt, in Dresden kam es zu der 38. Auflage. Die erste, inoffizielle Olympiade fand 1924 in Paris statt. Die Deutschen waren bisher fünf Mal Gastgeber und zwar 1930 in Hamburg, 1958 in München, 1960 in Leipzig, 1970 in Siegen und nun in Dresden, mit Rekordbeteiligung.

Vom Weltschachbund, der FIDE, wurden einige neue Regeln eingeführt, unter anderem durfte vor dem 30. Zug kein Remisangebot abgegeben werden und ganz umstritten die Regelung, dass bei Rundenbeginn jeder Spieler am Brett sitzen muss, wer zu spät eintrifft hat die Partie sofort kampflos verloren. Sehr gewöhnungsbedürftig für viele, vor allem populäre Spieler, die gerne etwas später eintreffen, um den Fotografen und Reportern aus dem Weg zu gehen. Gespielt wurde nach dem bekannten und bewährten „Schweizer System“, elf Runden mussten absolviert werden.

Am Ende des Turniers lagen die Armenier an der Spitze und hatten ihren Titel erfolgreich verteidigt. Den 2. Platz und damit die Silbermedaille gewann das Team aus Israel, Platz drei ging an die USA. Die deutsche Mannschaft landete auf dem 13. Rang, immerhin neun Plätze besser als bei der letzten Olympiade in Turin. In der letzten Runde gewannen sie noch 2,5 zu 1,5 gegen Litauen.

Das Deutsche Olympiateam der Damen lag am Schluss auf dem 21. Rang. Sieger waren die Damen aus Georgien, Platz zwei erspielten sich die Ukrainerinnen und die Damen aus den USA gewannen die Bronzemedaille. Bisher spielten die Damen mit 3er Mannschaften, auch diese Regel wurde von der FIDE geändert, ein Damenteam besteht nun, genau wie bei den Männern, aus vier Spielerinnen.

Alle Regeländerungen der FIDE wurden in Dresden auf Probe praktiziert, nach den Auswertungen und Erfahrungen sollen sie eventuell auf dem nächsten Kongress beschlossen werden.

Die nächste Schacholympiade im Jahr 2010 findet in Russland, in Chanty-Mansijsk, statt, zwei Jahre darauf in Istanbul/Türkei.